

Nummer 191

20. Februar 2013

Ehrenbezeugung

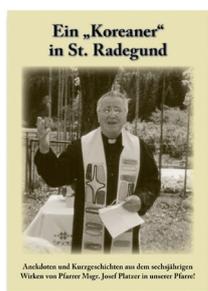
Einige Jahre nach Pfarrer Platzers Tod entstand beim Ehepaar Eckart die Idee, das mit ihm Erlebte und Prägende niederzuschreiben.

Im Vorjahr wäre Msgr.

Josef Platzer 80 Jahre alt geworden. Dieser Anlass bewirkte, dass die bereits niedergeschriebenen Erinnerungen vervollständigt und in einem Buch zusammenfasst wurden.

In unserer Pfarre war in den Jahren seines Wirkens durch seine einzigartige, weltoffene und manchmal sehr unorthodoxe - aber immer sehr menschliche - Art und Weise vieles möglich.

Diese einmalige Eigenschaft der Person Msgr. Josef Platzer - nämlich: dem Menschen christlichen Glauben zu vermitteln und vorzuleben, hat gezeigt, was alles



Ausklippen und Karzgeschichten aus dem sechshändigen Wirken von Pfarrer Msgr. Josef Platzer in unserer Pfarre!

möglich ist. Viele Menschen in unserer Pfarre haben so in dieser Zeit ihre persönlichen Erlebnisse mit dem so rührigen Gottesknecht gehabt.

Rudolf und Johanna Eckart haben mit ihrem interessanten Werk versucht, der Bevölkerung von St. Radegund besondere Begebenheiten oder Anekdoten mit Pfarrer Platzer in Erinnerung zu rufen oder vielleicht sogar erstmals zu erzählen.

P.S.: Das 64seitige Bücherl ist zum Preis von € 6,- ab sofort im Büro der Kurkommission, bei der Tabak-Trafik Köck, dem Einkaufsmarkt „Nah & Frisch“ sowie bei Familie Eckart in Ebersdorf erhältlich. Der Reinerlös kommt je zu Hälfte der Pfarre St. Radegund sowie dem Projekt „Albania Austriae“ von Dr. Marianne Graf zugute.

Information zum Vortrag „Wenn die Seele brennt“

Gute psychische Gesundheit ist eine wichtige Voraussetzung für Lebensqualität, Leistungsfähigkeit und soziale Teilhabe. Es gibt jedoch eine zunehmende Anzahl von Menschen, die von psychischen Problemen betroffen sind. Wie kann es uns trotz

vielfältiger Belastungen - vom kleinen Ärger bis zu schweren Krisen - gelingen, gesund zu bleiben? In diesem Vortrag werden Möglichkeiten, Strategien und Schutzfaktoren aufgezeigt, die uns helfen, unsere psychische Gesundheit aufrechtzuerhalten und ein zufriedenes Leben zu führen.

Vortragender: Mag. Robert Gürtler (styria vitalis), **21. März 2013**, 18:30, Blauer Salon des Rehakentums St. Radegund, Quellenstraße 1.



Streuobstaktion



Auch 2013 wird eine Streuobstaktion angeboten, jedoch mit einigen administrativen Änderungen! Wunschlisten, welche bis zum **15. März 2013** an das LAG-Büro retourniert werden müssen, liegen ab sofort im Gemeindeamt zur Abholung auf. Nachbestellungen können nicht berücksichtigt werden. Die Ausgabe erfolgt Anfang/Mitte April - voraussichtlich in Autil.

Für unsere Lehrbetriebe

Alle örtlichen Lehrbetriebe sind eingeladen im Rahmen der „Weiterbildungsinitiative für Lehrlinge des Schöckllandes“ vom Ausbildungsangebot Gebrauch zu machen. Informationen und Unterlagen erhalten Sie von der Gemeinde in den nächsten Tagen per Post zugesandt.

Starke Wirtschaft - lebenswerte Gemeinde!



Nah & Frisch

Seit über einem Jahr betreibt die Familie Pieber den Nah & Frisch Markt in St. Radegund und hat damit die Nahversorgung in unserer Gemeinde sichergestellt. Neben der umfassenden Neugestaltung des Geschäftslokals sind es vor allem die beste Produktqualität sowie das großartige Engagement von Christa Pieber mit ihrem gesamten Team, dass das Kaufhaus Pieber mittlerweile zu einem beliebten Nahversorger mit bestem Ruf weit über unsere Gemeindegrenzen geworden ist.

Als aufrichtiges Zeichen des Dankes durfte ich Frau Christa Pieber am Valentinstag einen Blumengruß überreichen und wünsche ihr auf diesem Wege weiterhin viel Freude sowie geschäftlichen Erfolg mit dem Nah & Frisch Markt Pieber.

Technik- Shop St. Radegund

Ich freue mich sehr, dass mit der Neueröffnung des „Technik- Shop St. Radegund“ in Willersdorf ein überaus innovatives Unternehmen in unserer Gemeinde eröffnet wurde. Neben einem Forst- und Gartengeräteservice sowie der bewährten Dieseltankstelle legt der Unternehmer Dominik Frauwallner künftig einen Schwerpunkt auf „alternative Energie“. So wird ein e-bike-shop mit e-bike-Verleih eingerichtet, geplant ist auch eine Auto- E-Tankstelle.

Ihr Bürgermeister
Hannes Kogler

Stellenausschreibungen:

Die Gemeinde
St. Radegund sucht:
ausgebildete(n)
Bademeister(in)



Änderung-Bewerbungsfrist

Die Wirtschaftskammer Steiermark hat den 27. Februar 2013 als Anmeldeschluss für den Bademeisterkurs bekanntgegeben.

Daher muss die Bewerbungsfrist für die in der amtlichen Nachricht Nr. 190 ausgeschriebene Stelle der Bademeisterin/des Bademeisters mit **27. Februar 2013** festgelegt werden.

Gärtner/In, Florist/in für Pflege und Gestaltung der Blumen-, Garten- und Parkanlagen der Gemeinde. 15 Wochenstunden;

Entlohnung: € 600,- brutto;

Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene Gärtner- oder Floristenlehre
- Kenntnisse in Heilkräuterkunde

Kindergartenhelfer/in

ab 2. September 2013 für Nachmittagsbetreuung im Kindergarten der Gemeinde St. Radegund von 13:00 - 16:00 Uhr (15 Wochenstunden)

Entlohnung: € 600,- brutto;

Anstellungserfordernisse:

- Ausbildung zur Tagesmutter oder Kinderbetreuerin

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- das vollendete 18. Lebensjahr
- Für männliche Bewerber: abgeleiteter Grundwehrdienst oder Nachweis der Befreiung
- Einsatzfreude und Engagement

Jeder Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen: Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde, Lebenslauf, alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse, Strafregisterauszug (nicht älter als 3 Monate), Nachweis der bisherigen Tätigkeiten;

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **27. Februar 2013** an die: Gemeinde St. Radegund bei Graz, Hauptstraße 10, 8061 St. Radegund

Hundeabgabeordnung – Neu!

Grundermäßig beträgt die Hundesteuer € 60.

Wer die Anerkennung eines Hundes als Wach-, Jagd- oder Berufshund (in diesem Fall beträgt die Hundesteuer € 30) oder eine Begünstigung (Züchter erhalten eine Begünstigung von € 30, Hunde mit Kursnachweis Begleithund I oder II erhalten eine Begünstigung von 50 %) oder die Anerkennung eines Befreiungsanspruches (Diensthunde, speziell ausgebildete Hunde, die zur Führung blinder oder zum Schutz hilfloser Personen notwendig sind ...) anstrebt, hat bis spätestens **28. Februar** beim Gemeindeamt den diesbezüglichen Antrag zu stellen.

Dem Antrag sind die erforderlichen Bestätigungen anzuschließen.

Bei verspäteten Anträgen ist die Hundesteuer für das laufende Kalenderjahr auch dann zu entrichten, wenn die Voraussetzungen für die Anerkennung eines Hundes als Wach-, Jagd- oder Berufshund oder die Voraussetzungen für eine Begünstigung oder die Voraussetzungen für die Gewährung einer Befreiung vorliegen.

Meldepflicht:

a) Personen, die einen über 3 Monate

Seniorenurlaubsaktion

Das Land Steiermark führt in Zusammenarbeit mit dem Sozialhilfverband Graz-Umgebung auch 2013 wieder eine Seniorenurlaubsaktion durch. Diese dient in erster Linie dem Wohle älterer Menschen (ab dem 60. Lebensjahr), die nur über ein

alten Hund halten, haben dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz haben, binnen **4 Wochen** unter Bekanntgabe der in § 11 Abs. 2 Stmk. Hundesteuergesetz 2013 angeführten Daten und Anlagen zu melden.

b) Hundehalterinnen/Hundehalter, die ihren Hund schon nach der „alten“ Bestimmung angemeldet haben, sind verpflichtet, die erforderliche Meldung mit den in § 11 Abs. 2 Stmk. Hundesteuergesetz 2013 angeführten Daten und Anlagen bis längstens **16. April 2013** vorzunehmen.

Strafbestimmung:

Ein Verstoß gegen die Meldepflicht ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit bis zu € 2.000,-- zu bestrafen.

Hundekundenachweis:

Personen, die bereits vor dem 1. Jänner 2013 einen Hund angemeldet haben und Personen, die nach dem 1. Jänner 2013 einen Hund neu anmelden und in der Vergangenheit bereits einen Hund über einen Zeitraum von durchgehend mindestens 5 Jahren gehalten haben, **BENÖTIGEN KEINEN HUNDEKUNDENACHWEIS!**

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes.

geringes Einkommen verfügen und sonst keine Möglichkeit haben, einen Urlaub zu verbringen. Die Teilnahme ist an bestimmte Netto-Einkommengrenzen gebunden.

Interessenten melden sich bitte umgehend telefonisch im Gemeindeamt. Tel. 03132- 2301-13 (Frau Mag. Baldt)

Freihaltung von Bachläufen und angrenzenden Uferbereichen

Bedingt durch verstärkt festgestellte Missstände werden alle an Bächen angrenzende Wald- und Grundbesitzer dringend aufgefordert, die Bachläufe und auch Uferbereiche von Windwurfschäden und umgestürzten Bäumen (auch Altschäden) umgehend zu befreien, damit Verkläunungen und in weiterer Folge Ausschwemmungen bei künftigen Unwettern verhindert werden können.

Ebenso dauernd frei zu halten ist der angrenzende Uferbereich. Somit sind Ablagerungen jeder Art im Uferbereich nicht gestattet (z.B. Ablagerungen von Siloballen, Grünschnitte,

Scheiterholz, Stallmist etc.)

Der anrainende Grundeigentümer haftet auch für „Fremdablagerungen“. In diesem Zusammenhang wird auf die Bestimmungen des Forstgesetzes 1975 in Verbindung mit dem Stmk. Waldschutzgesetz 1982 idgF. hingewiesen, wonach jeder angrenzende Wald- und Grundbesitzer an öffentlichen Gewässern und deren Zubringergewässer verpflichtet ist, die Freihaltung der Bachläufe zu gewährleisten, um insbesondere Verkläunungen zu verhindern!

Harald Hauska
Steiermärkische Berg- und Naturwacht

Lebensmittel!

Rumänien – Frankreich – Zypern – Schweden – Niederlande – England... der aktuelle Fleischskandal führt uns neuerlich vor



Augen, mit welcher weit gereisten Produkten wir es sehr oft zu tun haben, wenn wir in den Regalen unserer Supermärkte zu Fertigprodukten greifen. Die tatsächliche Herkunft der Rohstoffe oder der Ort der Produktion sind praktisch nicht feststellbar, leider zum Teil auch nicht der Inhalt. Der Druck, Nahrungsmittel – „Lebensmittel“ möchte ich hierzu nicht verwenden – immer billiger und „fertiger“ zur Verfügung stellen zu müssen, öffnet Betrug und Schwindel Tür und Tor, Profitgier verdrängt ethische Kriterien. Eine detaillierte und transparente Herkunftsdeklaration bei Fertigprodukten wurde bislang aus gutem Grund verhindert. Doch die gute Nachricht lautet: auch wenn uns die europäische Nahrungsmittelindustrie übermächtig erscheint, haben wir doch immer die Möglichkeit, uns für regionale und „echte“ Lebensmittel zu entscheiden. Diese haben zum Glück ihren Wert und damit natürlich auch ihren Preis. Aber lieber nur alle paar Tage qualitatives hochwertiges Fleisch zum fairen Preis, als jeden Tag Fleischrestmischprodukte aus europaweit zusammen gekarrten Tiefkühlquadern zum Schrottpreis – wenn es schon unbedingt Fleisch sein soll.

In St. Radegund haben wir das Glück, auf einen engagierten Nahversorger mit hochwertigen regionalen Produkten zurückgreifen zu können. Im Gemeindegebiet und der näheren Nachbarschaft finden wir zahlreiche Bauern und Bäuerinnen, wo wir Qualität ab Hof kaufen können. Wir haben es nicht nötig, uns mit Kunstprodukten zweifelhafter Herkunft abspesen zu lassen. Wir haben die Wahl, nutzen wir sie.

GR Günther Lesny

Zukunftsweisend

Der Verein HUMANA Österreich unterstützt seit Bestehen unzählige Entwicklungsprojekte der Internationalen Bewegung HUMANA People to People mit finanziellen Mitteln und Sachspenden – in erster Linie Kleidung. In der Gemeinde St. Radegund wurden im Vorjahr 1.600 kg an Gebraucht Kleidung und –schuhen gesammelt! Vielen Dank für Ihren Beitrag!

Der Humana-Sammelcontainer steht beim ASZ/Bauhof in Ebersdorf und sammelt (gut verschlossen in durchsichtigen Säcken, welche im Gemeindegarten erhältlich sind):

- Damen-, Herren- und Kinderbekleidung für jede Jahreszeit
- Bettwäsche, Tischwäsche, Haushaltstextilien
- Schuhe und Taschen
- Pelze und Lederbekleidung
- Accessoires: Gürtel, Hüte, Kravatten ...

Jedoch bitte nicht:

- schmutzige und zerrissene Kleidung, gebrauchte Socken und Damenstrumpfhosen
- Teppiche, Matratzen
- Wollreste und Stoffreste
- (Kinder)Spielzeug

Spendenerfolg

Bei der Pferdeweihung am Stephantag wurde wie schon seit vielen Jahren eine Spendenaktion zugunsten dem Verein „Hilfe für das herzkranken Kind“ gestartet.

Der Sammelerlös von € 359,60 wurde Vorort an unsere Frau Haberl von der Kinderklinik übergeben.

Mit dem Dank an die gesamte Bevölkerung sowie dem Pferdesportverein für die alljährliche großzügige Unterstützung.

Hilde Hofer



Nahwärme

St. Radegund

Der Winter ist die Zeit des Heizens.

Seit 2005 betreiben fünf St. Radegunder Landwirte eine Nahwärmeversorgung für zehn Wohnhäuser am Lindenweg und die Volksschule. Leider wurde die Heizanlage im Keller eines 4-Parteien Hauses eingebaut und so kommt es immer wieder zu einer Lärmbelästigung für die Bewohner. Die Oberer-Schiretz-Gründe werden bebaut und bekommen ebenfalls eine Nahwärmeversorgung mittels Hackschnitzelheizung. Es wäre jetzt die Chance durch eine gemeinsame Lösung einerseits die bestehende Heizung aus dem Keller abteil zu bekommen und die neu zu bauende Wohnanlage sowie die öffentlichen Gebäude mitzuversorgen.



Deshalb haben wir bereits im Vorjahr die St. Radegunder Bauern eingeladen, um auszuloten, ob Interesse am Betrieb einer größeren Nahwärmeversorgung besteht. Aufgrund der kleinen Struktur hält sich die Investitionsbereitschaft aber verständlicherweise in Grenzen. Um das Ganze weiterbetreiben zu können, wurden der Maschinenring und die Fernwärme Gutenberg kontaktiert. Für die fachliche Aufbereitung wurde das Planungsbüro Lechner von der Gemeinde beauftragt alle Faktoren (mögliche Anschlüsse, mögliche Standorte und Leitungsführungen, Kosten...) zu erheben und aufzubereiten.

Nach dieser ersten Erhebung aller Grundlagen, wird für das mögliche Gebiet St. Radegund West bald eine Fragebogenerhebung an die Haushalte ergehen um auszuloten, ob auch private Interessenten anschließen würden.

Die Vorteile einer Nahwärme St. Radegund wären saubere Wärme, regionale Wertschöpfung und keine Heizanlage im eigenen Haus.

GR Peter Hofer

Veranstaltungen in St. Radegund:			
23. Feb.	11 bis 13.00 Uhr	ORF Wurlitzer live	Stubenberghaus
25. Feb. bis voraussichtlich 23. März: Revision der Schöckl Seilbahn			
28. Feb.	16 bis 19 Uhr	Ortschronik (siehe unten)	Gemeindeamt
28. Feb.	7.30 - 8.30 Uhr	Einschreibung	Kindergarten
1. März	11.30 - 12.30 Uhr	Kindergartenjahr 2014/2015	St. Radegund
2. März	ganztägig	Ripperltag	Gh Lamprecht
4. März	19.30 Uhr	Kneipp-Stammtisch	Gh Budapest
7. März	16 bis 17.30 Uhr	Rechtsberatung	Gemeindeamt -
7. März	18 bis 19 Uhr	Sprechstunde-Notar	Parterre
8. März	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung - ESV Rinnegg	Gasthaus Paar, Rinnegg
9. März	14.30 -18.00 Uhr	Sheng Zhen Gong (siehe unten)	Kindergarten
10. März	14.00 Uhr	Jugend-Kreuzweg-Andacht	Kalvarienberg
12. März	19.00 Uhr	Elternabend	Volksschule
13. März	19.00 Uhr	Vortrag (siehe unten)	Gemeindeamt
17. März	ab 9.00 Uhr	Krämermarkt	Ortszentrum
21. März	18.30 Uhr	Vortrag (siehe Seite 3)	Sonderkrankenanstalt
31. März	ab 20.30 Uhr	„Tanz in den Frühling“	Kursaal

Ortschronik St. Radegund

Mit Unterstützung der Bevölkerung soll die Ortschronik von St. Radegund mit historischem Material interessant und lesenswert gestaltet werden. Am Donnerstag den **28. Februar 2013** (16.00 bis 19.00 Uhr) kommt Dr. Bernhard Reismann ins Gemeindeamt, um Bilder, Dokumente uvm. persönlich entgegen zu nehmen.

„Mensch und Tier - eine Beziehung auf allen Ebenen“

Die Tiertrainerin Anna Oblasser-Mirtl ist Gastvortragende beim Kneipp-Stammtisch am **4. März 2013** (19.30 Uhr) im Gasthaus Budapest.  Sowohl auf therapeutischer als auch auf sozialer Ebene sehen wir, wie Tiere Menschen verändern und was Menschen von Tieren lernen können. Während unseres Vortrages möchten wir Ihnen unseren Zugang zur Arbeit mit Tieren und Menschen näher bringen und zeigen, zu welchen fantastischen Leistungen Tiere fähig sind. Einige unserer Diabetiker-Warnhunde werden vor Ort ihre Leistungen demonstrieren.

Einführung ins Sheng Zhen Gong - Workshop

Ein erstes Kennenlernen und Hineinschnuppern in einzelne Übungen aus dem Sheng Zhen Gong - keine Vorkenntnisse erforderlich! Samstag den **9. März 2013** von 14.30 bis 18.00 Uhr im Kindergarten St. Radegund; Beitrag: € 45,-- Information und Anmeldung: Mag. Alida Rudlof-Jausovec, Tel. 0699-81 27 99 83 oder email: info@shengzhen.at

Gesundheitsförderndes Projekt in der Volksschule

Eltern von Schülern und Schülerinnen der 3. und 4. Klasse sowie andere interessierte Eltern sind herzlich zum 1. Elternabend am **12. März 2013** um 19.00 Uhr in die Volksschule St. Radegund eingeladen. Besprochen wird das Projekt „Meins und Deins“ (früher „Mein Körper gehört mir!“) - ein wichtiges Thema für unsere Kinder!



Reconnective Therapy - Ein neues Paradigma der Heilkunde

 Informationsabend und Behandlungsgruppe
Wo: Sitzungssaal Gemeindeamt; Wann: **13. März 2013**, 19:00 Uhr Anmeldung unter Tel: 0699 11 789 786 oder 0650 934 26 08 sowie per email: c.ottitsch@nestdestigers.com
Kosten: 50,- € pro Teilnehmer (20% Ermässigung für St. RadegunderInnen) Info: www.reconnectivetherapy.com
Gefördert durch die Gesunde Gemeinde St. Radegund



Ärzte -

Wochenendienste:

23. und 24. Februar 2013:
Dr. Schaffer, Tel. 0650-80 62 016
2. und 3. März 2013:
Dr. Schuster, Tel. 0664-25 277 49
9. und 10. März 2013:
Dr. Puntigam, Tel. 03117-24 55
16. und 17. März 2013:
Dr. Sonnleitner, Tel. 03132-22 53
23. und 24. März 2013:
Dr. Schaffer, Tel. 0650-80 62 016
30. und 31. März 2013:
Dr. Allmer, Tel. 0664-25 24 369

Die Ordination von Dr. Sonnleitner ist wegen Urlaub vom **4. bis einschließlich 8. März 2013** geschlossen.

Stellenanzeige:

Die SCHÖCKL SEILBAHN sucht eine(n)

Vollzeit-MitarbeiterIn

für den Seilbahnbetrieb (abgeschlossene Lehre als Elektriker oder Schlosser von Vorteil), Dienstort St. Radegund; Entlohnung nach KV der österr. Seilbahnen € 1. 359,00, Bereitschaft zur Überzahlung/abhängig von Qualifikation.

Bewerbung bitte schriftlich an Andrea.Potzinger@holding-graz.at oder per Post an
Schöckl Seilbahn GmbH,
z. Hd. Frau Andrea Potzinger,
Janzgasse 21, 8020 Graz

Bürger- und Projektsprechtage

Am Mittwoch, dem **06. März 2013**, findet in der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung, 3. Stock, von 8.00 bis 16.00 Uhr ein Bürger- und Projektsprechtage für in die Zuständigkeit der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung fallende Projekte (z.B. Angelegenheiten des Gewerberechtigtes, des Wasser- und Baurechtes in Zusammenhang mit Gewerbeangelegenheiten) statt. Voraussetzung: Vorlage eines detaillierten Projektes. Eine vorherige Terminvereinbarung mit den zuständigen Referenten unter Tel. 0316 / 70 75 / 402, 408, 404, 406, 409 oder 400 ist erforderlich.